

„LAC MATERNUM“ MUTTERMILCH UND FRAUENMILCHBANKEN

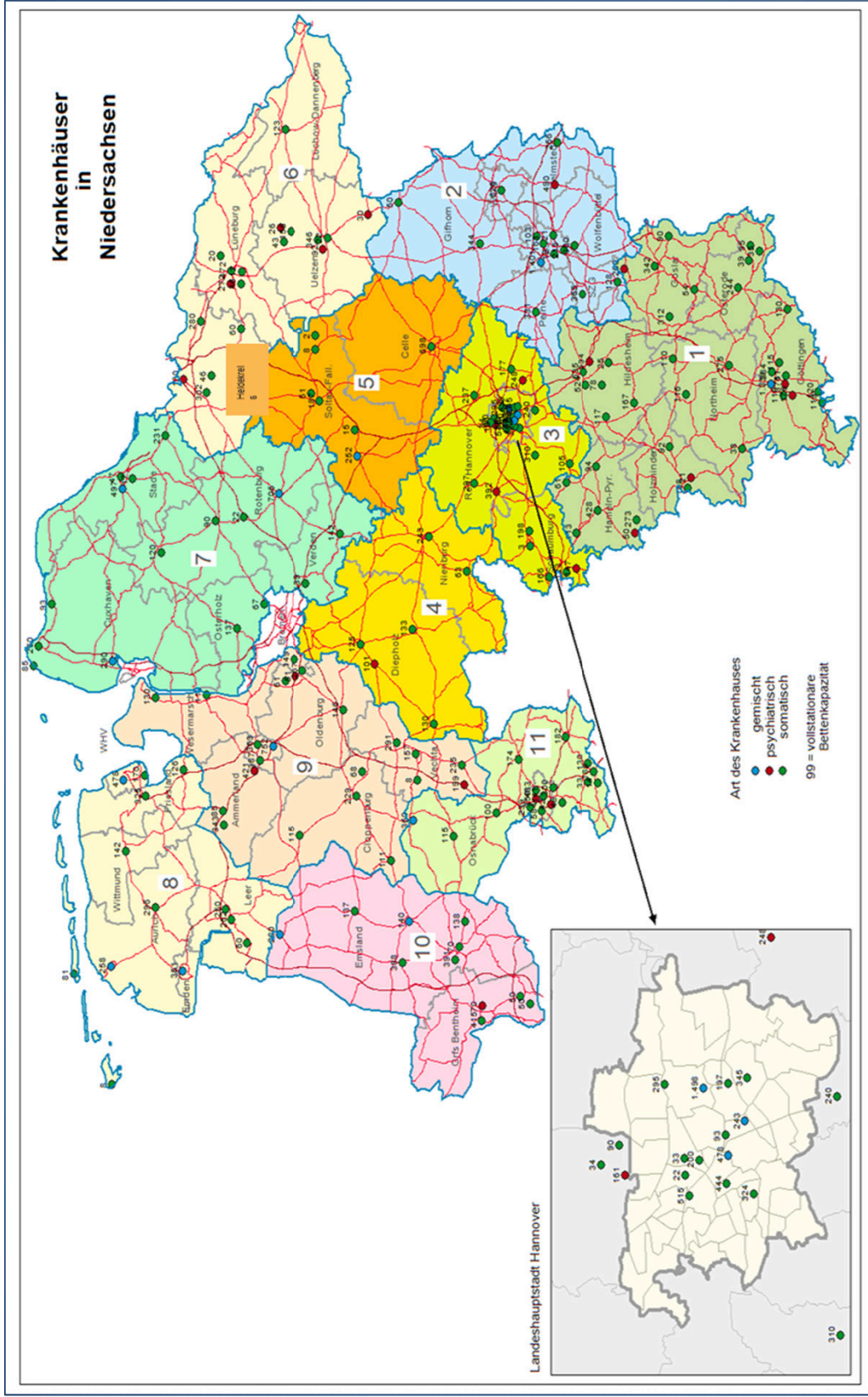
Der niedersächsische Weg - Finanzierung von Frauenmilchbanken

**Dr. Boris Robbers
Referatsleiter Krankenhäuser
Niedersächsisches Sozialministerium**

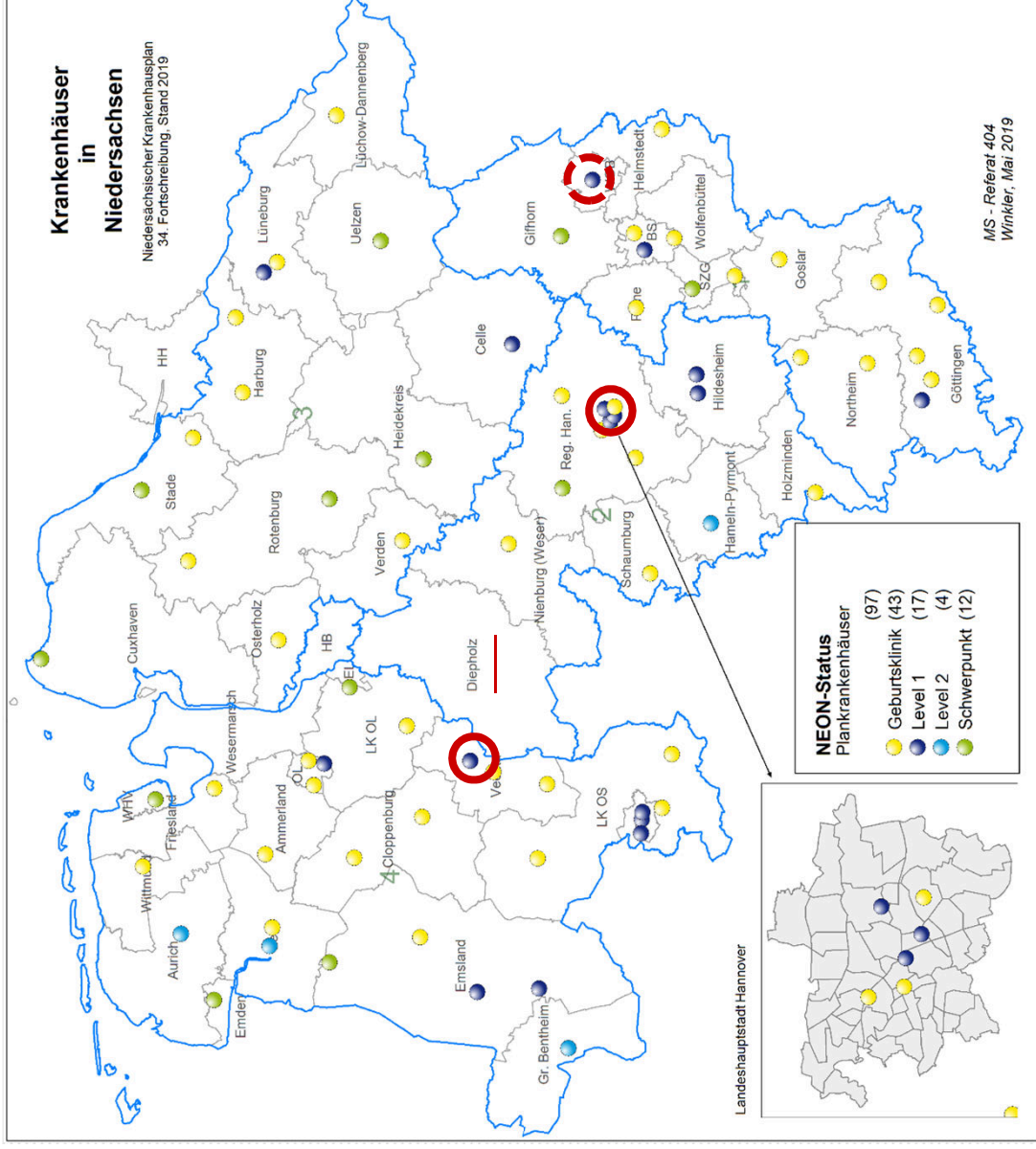


Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung


Krankenhäuser in Niedersachsen



Neonatalogien in Nds.



Der niedersächsische Weg...

- 9.8.2016 Entschließung des Landtages
- Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- Forderungen
 - Eine der Kinderkliniken mit dem Level 1 dabei unterstützen, modellhaft eine Muttermilchbank einzurichten,
 - Nach 2 Jahren eine Evaluierung vorzunehmen (...)
 - Sich auf Bundesebene dafür einsetzen, dass der private Handel mit Muttermilch soweit rechtlich möglich beschränkt wird.
- Haushaltsmittel für die Umsetzung: 500 TEUR
- 12/2016: Interessensbekundungsverfahren
 Vechta, Hannover, Wolfsburg

St. Marienhospital Vechta

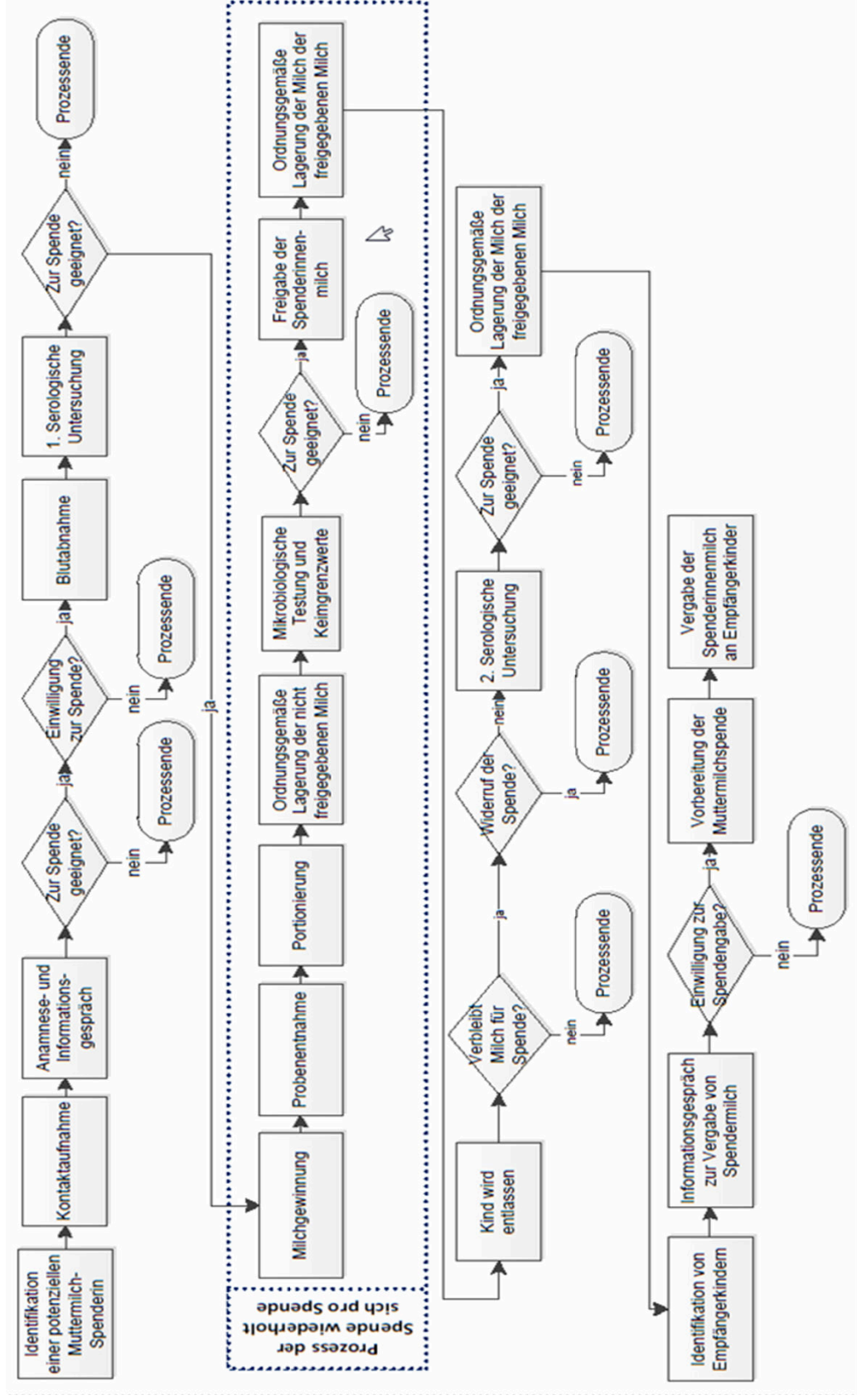
- Landesförderung: 320.000 EUR
- Fördertatbestände
 - Stillberatung
 - Ersteinrichtung
 - Untersuchungen
 - Mikrobiologische Untersuchungen
 - Fortbildung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Know-How-Transfer

St. Marienhospital Vechta

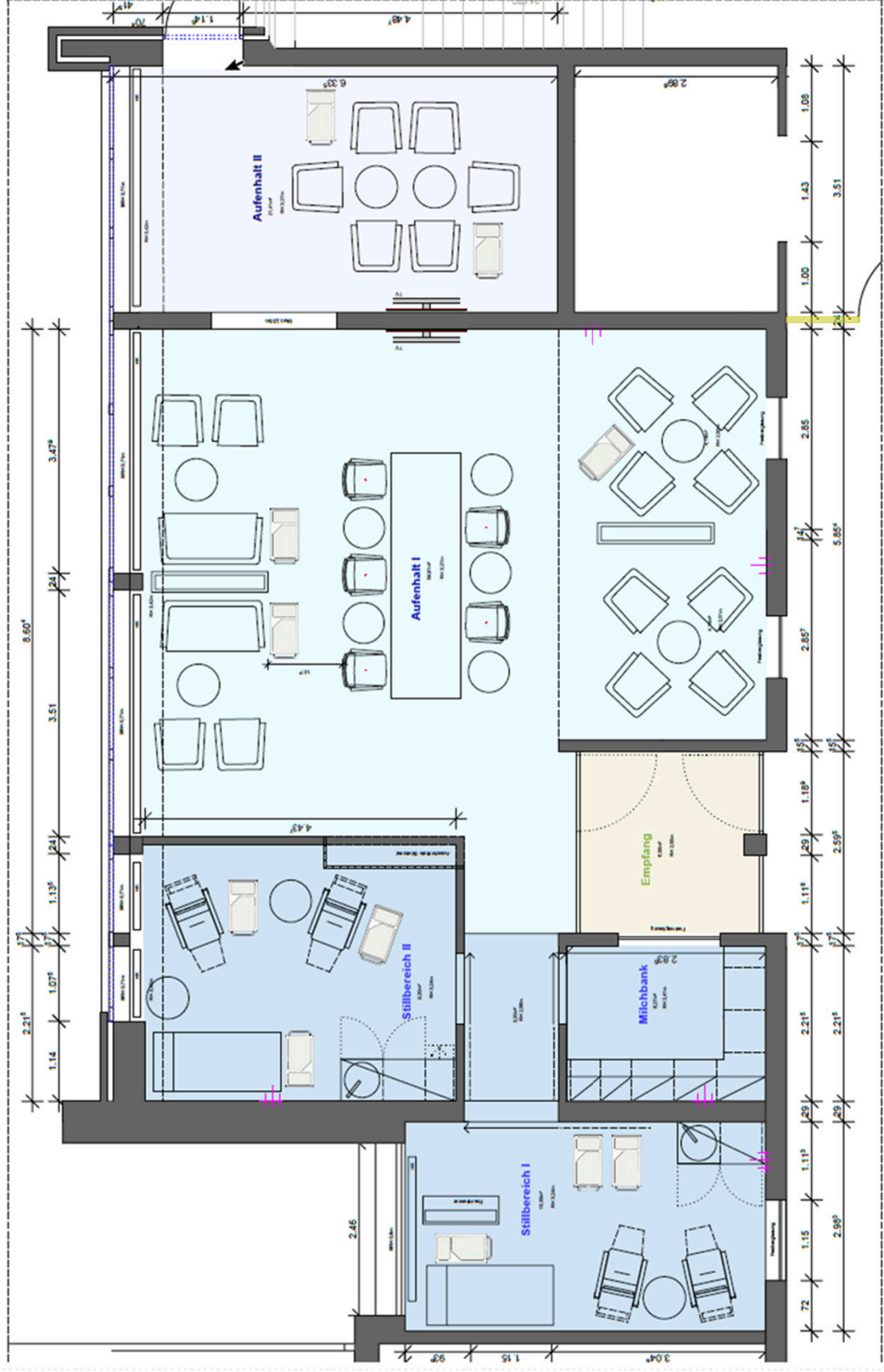
Grundsätzliche Festlegungen im St. Marienhospital Vechta

- Keine Pasteurisierung von Muttermilch, rohe Verfütterung
- Zielgruppe: Frühgeborene < 1.500g und ausgewählte kranke Neugeborene
- Muttermilch wird ausschließlich im Krankenhaus abgepumpt unter Einhaltung der hygienischen Bedingungen und nach Anleitung der Still- und Laktationsberaterinnen
- Voraussetzungen der Spenderinnen, wie z.B.:
 - Kind muss zum Zeitpunkt des Abpumpens $\leq 35+6$ SSW sein
 - Spende wurde innerhalb der ersten sechs Laktationsmonate abgepumpt
 - Intaktes Gesundheitsbild
 - Compliance der Spenderin

St. Marienhospital Vechta



St. Marienhospital Vechta



Kinderkrankenhaus a.d.Bult

- Landesförderung: rd. 75.000 EUR
- Fördertatbestände
 - Ersteinrichtung
 - IT-Ausstattung
 - Mikrobiologische Untersuchungen
 - Personalkosten Hygiene
- GKV lehnt Übernahme der Betriebskosten ab
- Lösung: Anerkennung als Zentrum für Pädiatrie und Neonatologie, so kann ggfs. ein separater Zentrumszuschlag vereinbart werden

Kinderkrankenhaus a.d.Bult

Muttermilchbank hilft Frühchen

Kinderkrankenhaus Auf der Bult verbessert Versorgung / Mütter helfen sich gegenseitig

Von Bärbel Hilbig
.....
Dass Muttermilch für Babys das Beste ist, ist bekannt. Damit Frühgeborene ausreichend versorgt sind, hat das Kinderkrankenhaus Auf der Bult jetzt eine Muttermilchbank eröffnet. „Das ist keine Frage von Komfort. Natürliche Milch verbessert die Chancen von Frühgeborenen auf ein gesundes Überleben nachweislich“, sagt Chefarzt Professor Florian Guthmann. Das Sozialministerium hat die Muttermilchbank in Hannover mit 72000 Euro unterstützt.

Rund 90 extrem Frühgeborene versorgen die Mitarbeiter im gemeinsamen Perinatalzentrum von Kinderkrankenhaus und Diakovere-Geburtshilfe pro Jahr. Die Kinder wiegen bei der Geburt weniger als 1500 Gramm oder kommen vor der 33. Schwangerschaftswoche zur Welt. Und sie sind besonders schutzbedürftig. „Mütter haben meist erst am dritten Tag Milch. Für Babys, die ausgereift zur Welt kommen, ist das kein Problem“, erklärt Anja Rudolph, Fachärztin für Neonatologie.
Doch Frühchen sind wesentlich

lich größeren Risiken ausgesetzt. Jetzt bekommen sie Rohmilch von Müttern, die ebenfalls in der Klinik entbunden haben. Die Frauen werden zuvor untersucht, die Milch wird zusätzlich auf bakteriologische Verunreinigungen geprüft. Gekühlt ist sie sechs Monate haltbar. Vorher hatte die Kinderklinik Spendermilch bei 60,5 Grad pasteurisiert. Dann waren alle schädlichen Viren und Bakterien tot, allerdings auch für die Krankheitsverbreitung wichtige Immunstoffe. „Muttermilch enthält mehr als 400 gesundheitsfördernde Subs-

tanzen wie Immunzellen und gute Bakterien“, erläutert Rudolph, Leiterin der Milchbank.
Ina Hoffmanns Tochter Emily kam mit 565 Gramm zur Welt. „Ich war wirklich froh, dass sie Spendermilch bekam.“ Wenige Tage später konnte Hoffmann selbst stillen und will nun eigene Milch spenden. „Unter den Müttern auf der Intensivstation gibt es eine große Verbundenheit, weil keine mit einem gesunden Baby nach Hause gehen kann“, sagt Karolina Voß, deren Sohn Mats nach der Geburt zunächst nicht trinken konnte.



„Große Verbundenheit“: Karolina Voß mit Sohn Mats und Milchbankleiterin Anja Rudolph (r.). FOTO: KATRIN KUTTER



Klinikum Wolfsburg

- Landesförderung: rd. 80.000 EUR
- Fördertatbestände
 - Ersteinrichtung
 - IT-Ausstattung
 - Mikrobiologische Untersuchungen
 - Planungskosten
- Inbetriebnahme voraussichtlich 2020, da derzeit die Kinderklinik neu gebaut wird

Presse

NDR.de Nachrichten Sport Ratgeber Kultur
Das Beste am Norden
Niedersachsen Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern

radiobremen Montag, 24. November 2018
Home | Baden un bönen | Bremen-Ems | Bremen-Zweil | Bremen-Vier | Bremen
Bremen-Zwei | Themen

Erste Muttermilch-Bank Niedersachsens eröffnet

Stand: 26.09.2018 17:24 Uhr - Lesedauer: ca. 2 Min.



Schwerpunkt: Stillen
Die Muttermilchbank in Vechta
Wenn Babys viel zu früh geboren werden, ist es oft schwierig, sie zu ernähren. Das St. Marien-Hospital in Vechta hat deswegen eine Muttermilchbank gegründet. In der ersten in Niedersachsen ist die erste in Deutschland. In der Landeshauptstadt gibt es bisher nur 18 Muttermilchbanken. Bremen-Zwei-Reportagen: Christian Scholz hat sich die in Vechta einmal angesehen.

1730 SAT. **VIDEOS** **SENDUNG** **LIVESTREAM**
Hilfe für Frühchen: Niedersachsens erste Mutter
28. SEPTEMBER 2018

aerzteblatt.de
Arztblatt | Case | Arztwissen | Basieren | English Edition
Home Archiv News Themen DA plus Politik Medizin
News > Vorklinik > Niedersachsen informiert die Hausärztinnen
Vermischtes
Freitag, 25. September 2018

Niedersachsen bekommt drei Muttermilchbanken



Die ersten drei Muttermilchbanken in Niedersachsen sind nun eröffnet. Die ersten beiden sind in Vechta und in Verden. Die dritte wird in Verden eröffnet. Gemeinsam für die erste Mutter in Verden auf dem Weg zum Stillen.

NWZ ONLINE
Nachrichten Region Sport Taggeber Fotos Videos
Niedersachsen
Niedersachsen bekommt drei Muttermilchbanken

Erste Muttermilchbank in Niedersachsen eröffnet

Land will Versorgung von Frühchen zwischen Herz und Küste

Die ersten drei Muttermilchbanken in Niedersachsen sind nun eröffnet. Die ersten beiden sind in Vechta und in Verden. Die dritte wird in Verden eröffnet. Gemeinsam für die erste Mutter in Verden auf dem Weg zum Stillen.

NWZ Der Norden / Niedersachsen bekommt Muttermilchbanken
Niedersachsen bekommt Muttermilchbanken

Niedersachsen erhält drei Muttermilchbanken: Die erste wird heute in Vechta eröffnet. Damit soll die Versorgung von Frühchen verbessert werden.



Vechta. Um die Versorgung von

NWZ ONLINE
Nachrichten Region Sport Taggeber Fotos Videos
Niedersachsen
Termin: Auslieferung des Projekts „erster Archiv Job“

Marienhospital ist in Niedersachsen Vorreiter

ERSTE MUTTERMILCHBANK IN VECHTA



An diesem Freitag wird am Marienhospital in Vechta die erste Muttermilchbank eröffnet.

NDR.de Nachrichten Sport Ratgeber Kultur
Das Beste am Norden
Niedersachsen Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern

radiobremen Montag, 24. November 2018
Home | Baden un bönen | Bremen-Ems | Bremen-Zweil | Bremen-Vier | Bremen
Bremen-Zwei | Themen

Erste Muttermilch-Bank Niedersachsens eröffnet

Stand: 26.09.2018 17:24 Uhr - Lesedauer: ca. 2 Min.



Schwerpunkt: Stillen
Die Muttermilchbank in Vechta
Wenn Babys viel zu früh geboren werden, ist es oft schwierig, sie zu ernähren. Das St. Marien-Hospital in Vechta hat deswegen eine Muttermilchbank gegründet. In der ersten in Niedersachsen ist die erste in Deutschland. In der Landeshauptstadt gibt es bisher nur 18 Muttermilchbanken. Bremen-Zwei-Reportagen: Christian Scholz hat sich die in Vechta einmal angesehen.

1730 SAT. **VIDEOS** **SENDUNG** **LIVESTREAM**
Hilfe für Frühchen: Niedersachsens erste Mutter
28. SEPTEMBER 2018

NWZ ONLINE
Nachrichten Region Sport Taggeber Fotos Videos
Niedersachsen
Termin: Auslieferung des Projekts „erster Archiv Job“

Muttermilchbank in Vechta eröffnet

NEUERBREMEN: Marienhospital in Niedersachsen Vorreiter – Diese Ziele sind mit der neuen Einrichtung verbunden



Mit Muttermilch wurde...
Das St. Marien-Hospital in Vechta hat eine Muttermilchbank eröffnet. Die erste in Niedersachsen ist die erste in Deutschland. In der Landeshauptstadt gibt es bisher nur 18 Muttermilchbanken. Bremen-Zwei-Reportagen: Christian Scholz hat sich die in Vechta einmal angesehen.



Fazit

- Sehr positives Echo
- Einrichtungskosten individuell
- Kostenrahmen:
 - Geräte/IT: 70.000 EUR einmalig
 - Zzgl. Ggfs. Kosten für Baumaßnahmen
 - Personal: 15.000 p.a.
 - Untersuchungen: 15.000 p.a.
- Keine Übernahme der Betriebskosten durch GKV, ggfs. aber Zentrumszuschlag

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit